



# Aktionsbündnis KINDESWOHL IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Adelby 1. Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein. Caritas im Norden. Diakonie Nord Nord Ost. Diakonisches Werk Husum. Diakonisches Werk Schleswig-Holstein. Elisabethheim Havetoft. Freie Jugendhilfe. Internationaler Bund. Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein. Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie. Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein. Verbund für Kinder-, Jugend- und Soziale Hilfen.

Jugendhilfeausschuss Hansestadt Lübeck, 7. Dezember 2023



**Aktionsbündnis**  
KINDESWOHL IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Aktionsbündnis KINDESWOHL IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

DIE PROBLEMLAGE

DAS BÜNDNIS

DIE VERBESSERUNG

UNSERE BITTEN | IHRE HINWEISE



**Aktionsbündnis**  
KINDESWOHL IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## DIE PROBLEMLAGE

### GEWALT

Zahl der Gefährdungen des Kindeswohls haben neuen Höchststand erreicht.

### ÜBERLASTUNG

Eine Fachkraft betreut bis zu 10 Kinder und Jugendliche stationär. Zuwachs der Inobhutnahmen 40 Prozent mehr als im Vorjahr.

### PLATZMANGEL

Den Jugendämtern fällt es immer schwerer, Kinder und Jugendliche stationär zu versorgen.

### BELASTUNG


Fehlende Zuwendung kann zu Depressionen und Angststörungen führen. Eine belastete Kindheit führt zu Sucht, Suizid, Gewalt.

### GEFAHREN

Gewalt, Hass und Mobbing erreichen über digitale Kanäle junge Menschen unmittelbar

### UNBELIEBT

Die Arbeit in der stationären Betreuung ist wenig attraktiv. Ein Beispiel: Nachtbereitschaften werden nur zu 25 Prozent vergütet.



**Aktionsbündnis**  
KINDESWOHL IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## DIE LAGE VOR ORT.

Circa 6.300 Kinder und Jugendliche sind allein in Schleswig-Holstein betroffen.  
In Lübeck waren am 31.12.2022 rund 260 Kinder- und Jugendliche stationär untergebracht.  
In der Hansestadt werden ca. 197 Plätze vorgehalten.  
„5,6 statt 5,2“ Vollzeitkräfte.

Auszug KJVO

4,6 Fachkräften zuzüglich der notwendigen pädagogischen Ruf- und Nachtbereitschaft,

a) auf zehn minderjährige Mütter/Väter in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII),

b) auf zehn Kinder und Jugendliche in Einrichtungen über Tag und Nacht (§ 34 SGB VIII).



Aktionsbündnis  
KINDESWOHL IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## DIE KONSEQUENZEN

Die Qualität der Betreuung ist prekär.

Den neuen KJSG-Anforderungen kann die Kinder- und Jugendhilfe nicht gerecht werden.

Der Fachkräftemangel trifft die Kinder- und Jugendhilfe ganz besonders.

Das Wohlergehen der jungen Menschen und die Gesundheit der Mitarbeitenden sind gefährdet.

Die Kinder- und Jugendhilfe gehört zur kritischen Infrastruktur und ist in Gänze in Gefahr.



Aktionsbündnis  
KINDESWOHL IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Aktionsbündnis KINDESWOHL IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



Adelby 1 | Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein | Caritas im Norden | Diakonie Nord Nord Ost | Diakonisches Werk Husum | Diakonisches Werk Schleswig-Holstein | Elisabethheim Havetoft | Freie Jugendhilfe | Internationaler Bund | Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein | Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie | Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein | Verbund Kinder-, Jugend- und Soziale Hilfen



Aktionsbündnis  
KINDESWOHL IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## DIE VERBESSERUNG. DAS IST ZU TUN.

### DOPPELDIENSTE

In Kernarbeitszeiten sind zwei Mitarbeitende pro Wohngruppe erforderlich.

### VOLLZEITSTELLEN


Jede Einrichtung verfügt über mindestens sieben Fach- und Betreuungskräfte (Vollzeitäquivalente).

### VERGÜTUNG

10 Prozent mehr für ein angemessenes Gehalt der Tag und Nacht arbeitenden Fach- und Betreuungskräfte.

### WIRTSCHAFTLICHKEIT

Verbindliche Festlegung der Auslastungsquote bei 90 Prozent, um Betriebsrisiken zu minimieren.



Aktionsbündnis  
KINDESWOHL IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## 5 ZIELE

1. Eine Mindestpersonalausstattung und Auslastungsquote in Schleswig-Holstein sind verbindlich festgeschrieben.
2. Voraussetzungen für eine höhere Eingruppierung für Mitarbeitende in der stationären Jugendhilfe sind geschaffen.
3. In jeder Einrichtung ist eine Kraft außerhalb des Schichtdienstes für Organisation und Leitung eingesetzt.
4. Hauswirtschaftskräfte sind in einem Umfang berücksichtigt, dass ein kalendertäglicher Einsatz möglich ist.
5. Die Kinder- und Jugendhilfe ist Teil der systemrelevanten Infrastruktur und ausreichend finanziert. Die ~~Inobhut-~~nahme und Aufnahme ~~unbegleiteter~~ minderjähriger Geflüchteter ist ~~belastungsunabhängig~~ finanziert.



**Aktionsbündnis**  
KINDESWOHL IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## UNSERE BITTEN AN SIE | IHRE HINWEISE

### BITTE BESCHLIESSEN SIE

Wir unterstützen das Anliegen des Aktionsbündnisses Kindeswohl in Schleswig-Holstein.

Wir werden die politischen Entscheidungsgremien bitten, das Anliegen des Aktionsbündnisses Kindeswohl in Schleswig-Holstein zu unterstützen.

### BITTE SAGEN SIE UNS

Welche Prioritäten sehen Sie?

Welche Hinweise geben Sie uns?



# Aktionsbündnis KINDESWOHL IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Adelby 1. Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein. Caritas im Norden. Diakonie Nord Nord Ost. Diakonisches Werk Husum. Diakonisches Werk Schleswig-Holstein. Elisabethheim Havetoft. Freie Jugendhilfe. Internationaler Bund. Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein. Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie. Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein. Verbund für Kinder-, Jugend- und Soziale Hilfen.

Aktionsbündnis Kindeswohl in Schleswig-Holstein

Sprecher Lutz Regenberg und Hasko Facklam

Projektbüro c/o twkom

Willy-Brandt-Allee 31A | 23554 Lübeck

Telefon: 0451-16088722 | Mail: [kontakt@kinderwohl-sh.de](mailto:kontakt@kinderwohl-sh.de) | Web: [www.kinderwohl-sh.de](http://www.kinderwohl-sh.de)